



Inhalt/Sadržaj

- Aus dem Gemeinderat
- Winter-Sanierungsoffensive 2018
- Feuerwehrwesen
- Vortrag „Erbrecht neu“ und „Pflegebedürftig - was nun?“
- Beilage
„Veranstaltungskalender 2018“

GEMEINDE-INFO

***Geschätzte MitbürgerInnen aus Frankenau,
Großmutschen, Kleinmutschen und Unterpullendorf!***

***Dragi sugradjani s Frakanave, Mučindrofa,
Pervan i Dolnje Pulje!***

Mit der ersten Ausgabe der Gemeinde-Info für das Jahr 2018, erhalten Sie auch wie gewohnt, den Veranstaltungskalender für die Großgemeinde. Bitte beachten Sie, dass nur öffentliche Veranstaltungen im Kalender eingetragen sind.

Änderungen und Ergänzungen des Veranstaltungskalenders werden auf unserer Homepage www.frankenau-unterpullendorf.gv.at online gestellt.

***Društva veleopćine i ja kod načelnica Vas srdačno pozivamo i se ufamo, da
Vas sve moremo pozdravit pri nekoliko priredbov!***

Für Ihre privaten Veranstaltungen und Feste stehen Ihnen natürlich wieder unsere Gemeindegäle in Frankenau, Großmutschen, Kleinmutschen und Unterpullendorf zur Verfügung. Falls Sie ein Fest planen, werden Sie höflichst ersucht, sich vorab am Gemeindeamt oder unter www.frankenau-unterpullendorf.gv.at/Kalender für die Saalverfügbarkeit über die Verfügbarkeit zu informieren. Um eine ordnungsgemäße Nutzung zu gewährleisten, wird von allen Benutzern eine Kautions von € 150,- eingehoben. Werden nach der Veranstaltung keine Mängel festgestellt, erhalten Sie die Kautions abzüglich der Saalmiete retour.

Weiters möchte ich Sie noch über die neuen Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Frankenau-Unterpullendorf informieren:

Montag bis Donnerstag: 07:30 - 12:00 Uhr und 12:30 - 16:00 Uhr
Freitag: 07:30 - 13:00 Uhr



**Bürgermeisterin/
načelnica**
Angelika MILEDER
0650/390 23 16

Aus dem Gemeinderat

Bei der Gemeinderatssitzung am 21. Dezember 2017 wurden folgende Punkte diskutiert und beschlossen:

Angelobung der Gemeinderäte/Ersatzgemeinderäte

Michael Fazekas, Vinzenz Mörk und Erwin Schattovich. Gratuliere/Čestitam!

Beschluss über Transferzahlungen an die Gemeinde Frankenau-Unterpullendorf Infrastruktur KG und deren Zweckbestimmung

Laut dem, für das Jahr 2018 erstelltem Budget, werden im Jahr 2018 von der Gemeinde Frankenau-Unterpullendorf an den Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Gemeinde Frankenau-Unterpullendorf und Co Kommanditgesellschaft Transferzahlungen in der Höhe von EUR 16.200,-- zu leisten sein (19:0).

Genehmigung des Voranschlages für 2018 der Gemeinde Frankenau-Unterpullendorf Infrastruktur KG

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2018 wird über Antrag der Bürgermeisterin einstimmig (19:0) vom Gemeinderat wie folgt genehmigt:

ORDENTLICHER HAUSHALT

Summe der Einnahmen € 30.200,-

Summe der Ausgaben € 30.200,-

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

Summe der Einnahmen € 0,00

Summe der Ausgaben € 0,00

Genehmigung des Mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2019 bis 2022 der Gemeinde Frankenau-Unterpullendorf Infrastruktur KG

Einstimmig (19:0) genehmigt.

Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2017

Der Nachtragsvoranschlag 2017 wurde einstimmig (19:0) im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt gegenüber dem Voranschlag 2017 wie folgt beschlossen:

		Voranschlag bisher	Veränderungen NVA	SUMME neu
ordentl. Haushalt:	Einnahmen	1.926.700,-	333.500,-	2.260.200,-
	Ausgaben	1.926.700,-	333.500,-	2.260.200,-
außerordentl. Haushalt:	Einnahmen	99.200,-	17.600,-	116.800,-
	Ausgaben	99.200,-	17.600,-	116.800,-

Voranschlag für das Finanzjahr 2018

Der Voranschlag für das Jahr 2018 wurde wie folgt einstimmig (19:0) beschlossen:

ORDENTLICHER HAUSHALT

Summe der Einnahmen € 1.997.700,-

Summe der Ausgaben € 1.997.700,-

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

Summe der Einnahmen € 124.200,-

Summe der Ausgaben € 124.200,-

Abgaben und Entgelte

Mit 18 JA-Stimmen und einer Stimmenthaltung wurde beschlossen, dass die Höhe der Abgaben unverändert bleiben, jedoch werden die Abgabenverordnungen, die mit dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) 2017 in Verbindung stehen, neu beschlossen.

Einstimmig wurde der Höchstbetrag der Kontoüberziehung beschlossen.

Erlassung von Verordnungen und Aufhebung bestehender Verordnungen

Da sich aber das FAG im Jahr 2017 geändert hat, und sich einige Abgaben auf das FAG 2017 beziehen, wurde die Abgabenverordnungen einstimmig (19:0) neu beschlossen:

Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer	Ausschreibung einer Hundeabgabe
Ausschreibung einer Lustbarkeitsabgabe	Ausschreibung von Friedhofsgebühren
Ausschreibung einer Kanalbenützungsgebühr	

Mittelfristiger Finanzplan 2019 bis 2022

Einstimmig (19:0) beschlossen.

Festlegung des Beitrages für die Nachmittagsbetreuung in der VS Unterpullendorf

Vorerst ein kurzer Rückblick, wie die Nachmittagsbetreuung überhaupt zu Stande gekommen ist. In einem Schreiben vom Juli 2017 wurden die Eltern informiert, dass eine schulische Tagesbetreuung in der Volksschule eventuell geplant wäre und die Eltern ihr Interesse daran der Gemeinde mitteilen mögen. Das Ergebnis war, dass die nötige Anzahl an Anmeldungen nicht vorhanden war. Gesetzlich wäre die Gemeinde verpflichtet bei 15 Anmeldungen eine schulische Tagesbetreuung anzubieten und bei 10 Anmeldungen könnte die Gemeinde auf freiwilliger Basis eine schulische Tagesbetreuung anbieten.

Nach Rücksprache mit den Elternvertretern und dem Landesschulrat hat die Gemeinde zugestimmt, dass eine schulische Tagesbetreuung von Montag bis Mittwoch angeboten werden soll, wohlwissend, dass es aufgrund der geringen Zahl von Anmeldungen keine gesetzliche Verpflichtung dafür gibt. Die Eltern wurden informiert, dass sich die monatlichen Kosten auf € 11,- für einen Betreuungstag, € 21,- für zwei Betreuungstage und € 30,- für 3 Betreuungstage zuzüglich des Beitrags des HKD belaufen würden. Da von Elternseite diese prognostizierten Kosten nicht in Frage gestellt wurden, wurde mit dem Landesschulrat und dem HKD die Nachmittagsbetreuung von Montag bis Mittwoch fixiert.

Seitens der SPÖ wurde bereits bei der letzten Sitzung beantragt, einen Elternbeitrag von € 16,- pro Tag, in dem die Mittagsbetreuung und der Košić inkludiert wären, festzulegen.

Gegenüber den vorgesehenen Elternbeitrag, der von den betroffenen Eltern nicht in Frage gestellt wurde, würde der von der SPÖ eingebrachte Vorschlag für die Gemeinde eine finanzielle Mehrbelastung von ca. € 3.700,- pro Schuljahr bedeuten.

Nach ausgiebiger Diskussion wurde mehrheitlich beschlossen, für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Unterpullendorf folgende Elternbeiträge einzuheben:

Nachmittagsbetreuung für einen Tag: EURO 11,00/Monat

Nachmittagsbetreuung für zwei Tage: EURO 21,00/Monat

Nachmittagsbetreuung für drei Tage: EURO 30,00/Monat

Die Elternbeiträge werden halbjährlich von der Gemeinde mittels Lastschrift eingezogen.

Der vom HKD vorgesehene Beitrag (Betreuung und Bastelgeld) wird vom HKD direkt mit den Eltern verrechnet und ist in dem von der Gemeinde eingehobenen Betrag nicht enthalten.

Sonderprämie für den SC Frankenau aus Anlass des Meistertitels in der 2. Klasse Mitte

Aufgrund eines Antrages des SC Frankenau, in dem um Sonderförderung anlässlich des Meistertitels in der Saison 2016/2017 in der 2. Klasse Mitte ersucht wurde, wurde mehrheitlich (17:2) eine Sonderförderung in Höhe von € 1.000,- beschlossen. Die Ausgabe geht zu Lasten des Ortsteilbudgets Frankenau.

Entwicklungskonzept und Antrag gem. § 5 und § 31 Bgld KBBG 2009 für das Kindergartenjahr 2018/2019

Aufgrund der Installierung einer Integrationsgruppe seit September 2017 und der Genehmigung als altersweiterter Kindergarten mussten die Bedarfserhebung und das Entwicklungskonzept gemäß § 5 Bgld. KBBG 2009 neu beschlossen werden.

Schachtmonitoring im Rahmen des Kanalkatasters für Kanalnetz/Kanalprojekte in Unterpullendorf

Für die Erstellung des Kanalkatasters in Unterpullendorf wurde die Fa. Schwentenwein bereits beauftragt. Diese hat nun angeboten, dass die Kanalschächte in 3D-Aufnahmen erfasst werden könnten. Es würden Mehrkosten in der Höhe von € 8.550,- exkl. Mwst entstehen. Nach eingehender Diskussion spricht sich der Gemeinderat einstimmig (19:0) dafür aus, dass die 3D-Aufnahme der Schächte nicht notwendig ist, da die zusätzlichen Kosten nicht in Relation zum derzeitiger ersichtlichen Nutzen stehen. Somit wird die 3D-Aufnahme der Kanalschächte nicht beauftragt.

Gesellschaftsvertrag ARGE Gesunde Bewegung (Eislaufplatz Thermengebiet)

Die Gemeinde Frankenau-Unterpullendorf hat den Gesellschaftsvertrag mit der ARGE Gesund Bewegung vorsorglich mit Juni 2017 gekündigt. Dies deshalb, da die Gemeinde Lutzmannsburg bereits vor zwei Jahren aus dem Gesellschaftsvertrag ausgestiegen ist und durch die Auflösung der örtlichen Tourismusverbände Lutzmannsburg und Frankenau-Unterpullendorf der bestehende Tilgungsschlüssel nicht mehr aktuell war. Als Bürgermeisterin habe ich Kontakt mit dem Geschäftsführer aufgenommen und diesen aufgefordert, einen neuen Tilgungsschlüssel auszuarbeiten. Da aber die Gemeinde Lutzmannsburg noch keinen Beschluss gefasst hat, ob sie der ARGE Gesunde Bewegung wieder beitrifft, wird die Gemeinde Frankenau-Unterpullendorf den neuen Gesellschaftsvertrag vorerst noch nicht unterzeichnen. Es soll abgewartet werden, wie die anderen Gesellschafter zum neuen Aufteilungsschlüssel stehen. Sollte ein vernünftiger Kompromiss gefunden werden, so wird der Gemeinderat zu gegebenem Zeitpunkt einen entsprechenden Beschluss zu fassen haben.

Beschäftigungsaktion 20.000 des AMS

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, sich bei der Aktion 20.000 zu beteiligen und zwei Personen die Möglichkeit zu geben, in der Gemeinde zu arbeiten. Arbeitslose in der Gruppe der über 50-jährigen Langzeitbeschäftigungslosen sollen von diesem Programm profitieren. Das AMS gewährt für diese Aktion eine Förderung in der Höhe von bis zu 100 % der Lohn- und Lohnnebenkosten und wird bis längstens 30.06.2019 gewährt.

Bereits Mitte Jänner 2018 wird eine Person über das Projekt 20.000 unsere Gemeindearbeiter tatkräftig unterstützen.

Viersprachiger Waldlehrpfad

Aufgrund enormer Sturmschäden wurde veranlasst, dass der Waldlehrpfad bis auf weiteres nicht betreten werden darf. Durch das Forsttechnische Büro Mayerhofer GmbH wurde der Waldlehrpfad besichtigt und angeraten eine Generalrevitalisierung vorzunehmen. Sollten keinerlei Pflege-

maßnahmen gesetzt werden, müsste der Waldlehrpfad für die Öffentlichkeit gesperrt werden. Mehrheitlich (14:5) wurde beschlossen, das Forsttechnische Büro Mayerhofer GmbH mit der Erstellung eines Projektes für die Revitalisierung des viersprachigen Waldlehrpfades zu beauftragen. Die Kosten dafür werden mit EURO 4.000,-- zzgl. 20% Mwst. beziffert.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Frankenau-Unterpullendorf

Die Öffnungszeiten des Gemeindeamtes werden ab 01. Jänner 2018 am Freitag anstatt von bisher 16.00 Uhr auf 13.00 Uhr reduziert. Als Grund ist die Tatsache heranzuziehen, dass es am Freitag Nachmittag zu keinen nennenswerten Parteienverkehr gekommen ist und die Mitarbeiter unnötige Mehrstunden angehäuft haben. Aufzeichnungen der letzten zwei Jahre über den Parteienverkehr haben mich zu diesem Schritt bewegt.

Zu- bzw. Umbaumaßnahmen im Feuerwehrhaus Unterpullendorf

Die FF Unterpullendorf beabsichtigt den Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges (TLF 2000A). Aufgrund der vorherrschenden Räumlichkeiten könnte das vorgesehene Fahrzeug nicht untergebracht werden. Die letzten Erweiterungs- bzw. Umbauarbeiten wurden im Jahr 1993 vorgenommen. Somit wäre es wieder an der Zeit mit wohl überlegten und sinnvollen Zu- bzw. Umbaumaßnahmen das Haus auf einen zeitgemäßen Standard zu bringen. Im Ortsausschuss hat man sich darauf verständigt, dass ein Grobkonzept für ein neu adaptiertes Feuerwehrhaus erstellt werden soll, das als Diskussionsgrundlage für die weitere Planung herangezogen werden kann. Sobald die Grobplanung vorliegt, soll der Ortsausschuss Unterpullendorf gemeinsam mit dem Führungsstab der Ortsfeuerwehr Unterpullendorf die weiteren Schritte festlegen.

Lage- und höhenmäßige Aufnahmen des Straßenniveaus für die Gartenäcker (Unterpullendorf)

Seitens des Vizebürgermeisters wurde ein Lokalausweis mit der Fa. Rusaplan vorgenommen und die Erstellung eines Angebotes für die Projektierung einer Straße in den Gartenäckern beauftragt. Im Ortsausschuss Unterpullendorf wurde das Angebot behandelt woraufhin, im Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde, das vorerst einmal Vermessungsarbeiten vorgenommen werden. Es sollen an mehreren Stellen Vermarkungssteine mit Höhenangaben der fertigen Straßenhöhe gesetzt werden.

Seitens der SPÖ wurden 3 schriftliche Anträge eingebracht, damit diese nachträglich als zusätzliche Punkte auf die Tagesordnung gesetzt werden und sie behandelt werden:

- Antrag über die Förderung über € 2000,- seitens der Ortsteile Frankenau, Unterpullendorf, Kleinmutschen, Großmutschen für den Hausbau, Neubau, Umbau, Sanierung. Für Hauptwohnsitz gemeldet Mitbürger nach erfolgter Benützungsbewilligung der Gemeinde.
- Antrag über die Bereitstellung von zusätzlichen kostenlosen Windelsäcken für Familien mit Kleinkindern, welche mit den einmalig kostenlos erhaltenen 50 Stück pro Kind nicht auskommen.
- Antrag über eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h auf allen Straßen und Gassen in den Ortsteilen Frankenau, Unterpullendorf, Großmutschen und Kleinmutschen. Ausgenommen Bundes- und Landesstraßen.
- Aufgrund fehlender Einstimmigkeit bei allen drei Anträgen, wurden diese nicht nachträglich auf die Tagesordnung gesetzt.

Kurz möchte ich dazu Stellung nehmen.

Über eine Förderung für „Häuslbauer“ wurde bereits in der letzten Gemeindevorstandssitzung (Anfang Dezember 2017) diskutiert. Dabei haben wir uns auf eine überparteiliche Ausarbeitung

neuer Förderungsrichtlinien verständigt. Ziel der neuen Gemeindeförderungsrichtlinie sollte es sein, dass auch Häuselbauer, die keine Wohnbauförderung seitens der Bgld. Landesregierung in Anspruch nehmen, auch in den Genuss eines nicht rückzahlbaren Zuschusses kommen. Die Gemeinde hat eine Verpflichtung gegenüber allen Gemeindebürgern und muss auch Augenmerk darauf legen, dass Förderungen nicht nach dem Gießkannenprinzip ausgeschüttet werden, sondern nach fairen, nachvollziehbaren und sozial gerechtfertigte Kriterien gewährt werden. Ich fordere alle im Gemeinderat vertretenen Parteien auf, konstruktive Vorschläge vorzubringen, damit bei der nächsten Gemeinderatssitzung (Ende März) eine wohl durchdachte und zeitgemäße Förderrichtlinie beschlossen werden kann.

Bezüglich der Windsäcke für Kleinkinder überlegt der Bgld. Müllverbandes das System umzustellen und, so wie bei Pflegefällen, kostenlos größere Restmülltonnen zur Verfügung zu stellen.

Im Gemeindevorstand wurde auch dieses Thema bereits diskutiert. In regelmäßigen Abständen wird seitens der Bezirksverwaltungsbehörde eine Verkehrsbegehung durchgeführt. Dabei werden verkehrsrelevante Themen (z.B. Geschwindigkeitsbeschränkung, Aufstellen neuer bzw. entfernen nicht mehr erforderlicher Verkehrszeichen, etc.) gemeinsam mit Sachverständigen erörtert. Im Frühjahr 2018 findet die nächste Begehung statt, bei welcher die 30 km/h Beschränkung auf Gemeindestraßen thematisiert werden soll. Die Ergebnisse sollen anschließend im Gemeinderat diskutiert werden.

Winter-Sanierungsoffensive 2018

Mit der Winter-Sanierungsoffensive 2018 werden alternativ zu möglichen Darlehen einzelne und umfassende Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden und Heizungsanlagen bei Eigenheimen, Eigentumswohnungen und Reihenhäuser im Eigentum gefördert. Die Arbeiten müssen im Zeitraum vom 01. Jänner bis 30. April 2018 erbracht werden. Zu beachten ist, dass die Baubewilligung des zu sanierenden Objektes zumindest 10 Jahre zurückliegt. Dieser nicht rückzahlbare Zuschuss kann für Sanierungsmaßnahmen in der Höhe von 10 % bis 25 % der förderbaren Kosten, bis maximal € 13.000,- gewährt werden.

Was wird gefördert:



Erneuerung von Dächern, Spenglerarbeiten,
Erneuerungen von Fassaden, Austausch von Fenstern,
Austausch von Bodenbelägen, Malerarbeiten,
Elektroinstallationen, Heizungs- und Sanitäranlagen,
Durchführung von barrierefreien Maßnahmen,
Maßnahmen zur Erhöhung des Abgasschutzes/Feuchtigkeitsschutzes,
Dämmung oberste Geschoßdecken,
Schaffung von Wohnraum durch Zubau oder Ausbau

Förderanträge können bis längstens 18. Mai 2018 beim Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abt. 3-Finanzen, Hauptreferat Wohnbauförderung, eingebracht werden.

Alle Informationen bezüglich der Fördervoraussetzungen, die Broschüre zum Download und Unterlagen für die Antragstellung finden Sie auf der Homepage www.burgenland.at/wbf.

Feuerwehrwesen

Feuerwehr Kleinmutschen

Im Zuge der Jahreshauptdienstbesprechung der FF Kleinmutschen am 05.01.2018 wurden fünf Auszeichnungen verliehen. OFM Rudolf Hergovich, V Erich Kolarich und OLM Gerald Strommer wurden mit dem Verdienstzeichen in Bronze sowie OLM

Johann Szabar mit dem Verdienstzeichen in Silber des Burgenländischen Landesfeuerwehrverbandes geehrt. Weiters erhielt LM Peter Buzanich die

Ehrenmedaille in Bronze der Burgenländischen Landesregierung für 25-jährige Tätigkeit.



Feuerwehr Frankenuau

Traditionell fand am 6. Jänner die Jahreshauptdienstbesprechung der Ortfeuerwehr Frankenuau statt, wo ein Rückblick auf das arbeitsreiche Jahr 2017 vom Kommandanten, Kommandantenstellvertreter sowie von den Stabsmitgliedern gegeben wurde. In diesem Rahmen konnten auch unsere neuen Mitglieder der Feuerwehrjugend und der Aktiven vorgestellt, aktive Feuerwehrmitglieder befördert, sowie langjährige Kameraden für ihre Dienste ausgezeichnet werden.



Die neuen Mitglieder der Jugendfeuerwehr: Julian Bubich, Maximilian Windisch und Manuel Blazovits.

Gratulation zur Beförderung: Christopher Knar, Fabian Blazovich, Natalia Kancz, Tobias Blazovich, Elias Blazovich und Mario Blazovich (nicht am Bild).

Feuerwehrkurat Mag. Nikolaus Jurasić erhielt für langjährige Verdienste für das Feuerwehrwesen das Verdienstzeichen in Bronze.

Weiters wurden Kancz David, Dorner Sebastian und Blazovich Darius zum Feuerwehrmann befördert. An dieser Stelle auch herzliche Gratulation an den Ortsfeuerwehrkommandanten Michael Feracsak, er wurde zum Oberbrandinspektor (OBI) befördert.

*Na ovom mjestu se kanim zahvalit kod svi ognjobrancov naše veleopćine za
Vaš veliki trud, angažman, dobru volju i pripravnost za pomoć bližnjemu!*

LIPA HVALA!

Einladung



zum

Vortrag

„Erbrecht Neu“

und

„Pflegebedürftig, was nun?“

mit **Rechtsanwältin Dr. Evamaria Klietmann**

(Kanzlei Dr. Rudolf Schaller, Oberpullendorf)

Mittwoch, 17. Jänner 2018,

um 18:00 Uhr

im Gemeindefestsaal in Frankenau.

Nutzen Sie die Gelegenheit um sich unentgeltlich fachkundige und rechtliche Information über die Themen Erbrecht und Pflegebedürftigkeit (Erbrechtsreform seit 01.01.2017, neue Richtlinien vom Pflegegeldbezug, Wegfall des Pflegeregresses) einzuholen.

Ich freue mich, Sie bei diesem Vortrag recht herzlich begrüßen zu dürfen!

Die Bürgermeisterin:

Angelika MILEDER